

# Ausserordentliche Mitgliederversammlung 2022

Datum	3. September 2022
Zeit	14:00-17:00
Ort	Garten/Gästepergola
Sitzungsleitung	David
Protokoll	Christian

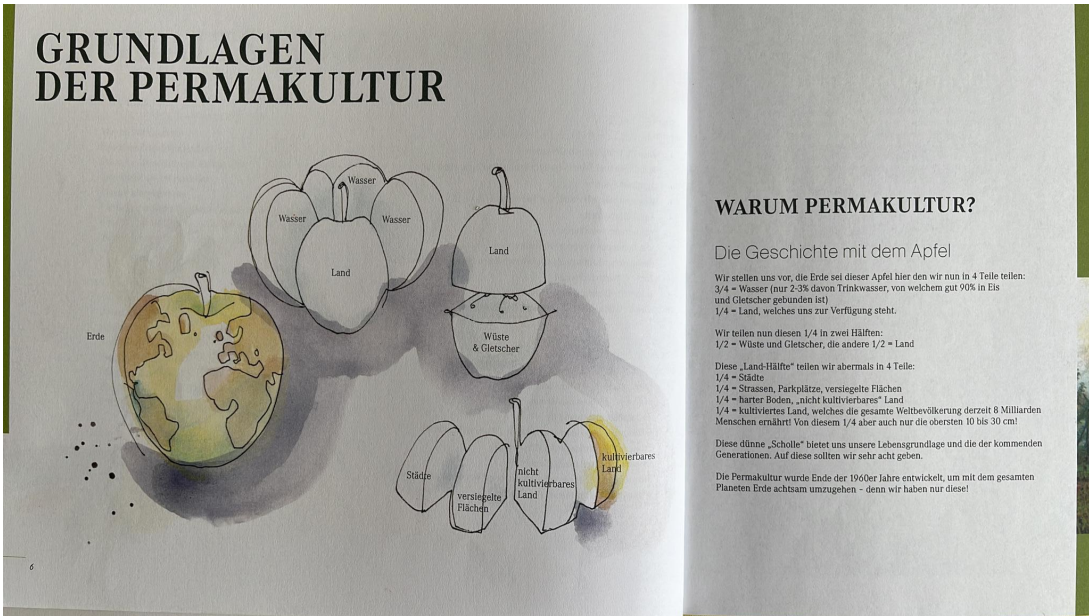
## Traktanden und Besprechungsnotizen

Nr	Zeit	Traktandum und Notizen	Wer
1	10	<b>Begrüssung durch den Vorstand</b> David begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt den Vorstand vor.	David
2	5	<b>Versammlungsorganisation und -ablauf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigten Mitglieder 34 stimmberechtigte Mitglieder (zu Beginn der Sitzung waren nur 33 Mitglieder da, gegen Ende nur noch 29).</li> <li>b) Wahl der StimmenzählerInnen Nirupa Kölbener und Anita Flückiger</li> <li>c) Wahl der/des Protokollführerin des Protokollführers Christian Heimlicher</li> <li>d) Festlegen der Traktandenliste Keine Änderungen</li> </ul>	David
3	5	<b>Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</b> <u>Protokoll der MV vom 29.1.2022</u> Diskussion (falls eine längere Diskussion nötig ist, wird das Thema - sofern Klärung nicht dringend ist - auf die ordentliche MV verschoben/traktandiert) Abstimmung - Annahme des Protokolls Abstimmung: 33 Ja, 0 Nein. Damit ist das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung angenommen worden.	David
4	10	<b>Würdigungen 2022</b> Würdigung von speziellen Aufgaben und Projekten im laufenden Jahr. Siehe direkt das Dokument von Margret: <u>Würdigungen 2022</u>	Margret
5	0	<b>Anträge des Vorstands</b> keine Anträge	-

6	45	<p><b>Anträge der Gartengruppen</b></p> <p><b>1) Vorschlag Umnutzung der Experimentierbeete (Nutzgartengruppe)</b> Präsentation (10 Min.) - Diskussion (20 Min.) - Abstimmung</p> <p><b>AG Experimentierbeete:</b> An der GV vom 28. Januar 2022 wurde der Antrag angenommen, dass eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für die gemeinschaftliche Nutzung der Fläche der Experimentierbeete erarbeiten soll. Die AG für die Umnutzung der Experimentierbeete (Claudia K., Milica K., Nicole G., Susanne L. und Theo L.) haben vier Arbeitssitzungen organisiert, an die jeweils alle Mitglieder eingeladen waren, teilzunehmen. An diesen Sitzungen haben wir sehr konstruktiv eine gemeinsame Idee entwickelt, wie die Fläche gestaltet und genutzt werden könnte. Die AG hat regelmässig über den Newsletter und in der Nutzgartengruppensitzung informiert. Für die Idee der neuen Nutzung konnten wir das Mitglied Irene D., Landschaftsarchitektin, gewinnen. Sie hat die diskutierten Ideen auf Plänen professionell und anschaulich dargestellt. Diese Pläne waren in der Vitrine am Blockhaus ausgehängt. An der ausserordentlichen GV vom 3. September 2022 präsentiert die AG den gemeinsam erarbeiteten Vorschlag im Detail, über den abgestimmt werden soll.</p> <p><b>Diskussion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Katharina:</b> Aus Erfahrung sind Beerenpflanzen bezüglich Arbeitsaufwand nicht zu unterschätzen. Claudia: Die Pflege der Bepflanzungen ist Aufgabe der einzelnen Inselgruppen. Den Hinweis für den Arbeitsaufwand gibt sie weiter.</li> <li>● <b>Volker:</b> Welche Bäume sollen gepflanzt werden, insbesondere im Hinblick auf die Grenzabstände? Claudia: Geplant sind Äpfel, Aprikosen, Mirabellen und Zwetschgen. Die Bäume sollen zudem unter Berücksichtigung der Abstände gewählt werden.</li> <li>● <b>Margret:</b> Wie ist der Zeitplan für die Auflösung der Experimentierbeete? Siehe auch die Abstimmung auf der o. MV vom Januar 2021 (<u>Protokoll</u>). Claudia: Der Zeitplan wird noch genauer ausgearbeitet, sobald klar ist, ob das Projekt angenommen wird. Als erstes sollen die Bäume der Inseln gepflanzt werden.</li> <li>● <b>Brigitte:</b> Sie regt an, dass man Kontakt und Erfahrungsaustausch mit dem Grünhölzli sucht. Denn sie haben Erfahrung mit robusten Baumarten. David: Er regt weiter an, sich auch mit Roger Bisig von Grün Stadt Zürich in Verbindung zu setzen. Er ist sehr hilfsbereit.</li> <li>● <b>Matthias:</b> Gibt es Überlegungen, die Bauminseln in andere Areale des Gartens auszudehnen? Claudia: Ja, das ist sicher denkbar. Jedoch nicht innerhalb des vorliegenden Projekts.</li> <li>● <b>Manuela:</b> Hinweis, dass gerade die Pflege der jungen Bäume sehr arbeitsintensiv ist. Evtl. macht es Sinn, erstmal mit der Hälfte zu starten?</li> </ul>	AG Experim entierbe ete
---	----	--	----------------------------------

	<p>Claudia: Die Anzahl der Bauminseln wird abhängig davon sein, wie viele Personen sich für die Betreuung melden. Dabei soll der Hinweis auf die Arbeitsaufwand an die teilnehmenden Personen weitergegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Martin:</b> Die bisherigen Mitglieder der Arbeitsgruppe Experimentierbeete werden auch in den Bauminseln weiter arbeiten.</li> <li>● <b>Nirupa:</b> Sie begrüsst eine stufenweise Umsetzung, so dass viel Raum bleibt.</li> <li>● <b>Matthias:</b> Ergibt sich durch die vielen neuen Schattenorte das Problem, dass die Leute nicht mehr zusammensitzen, sondern sich vereinzeln? Angeregte Diskussion mit dem Konsens, dass hierzu keine Gefahr besteht.</li> <li>● <b>Manuela:</b> Wie wird die geplante Pergola bei der zentralen Bauminsel aussehen? Gibt es einen Holzboden? Claudia: Es ist eine einfache Pergola mit Naturboden geplant.</li> <li>● <b>Verschiedene Wortmeldungen:</b> Wo bleibt der Raum für Experimente, wenn es keine Experimentierbeete mehr gibt? Angeregte Diskussion mit der Quintessenz, dass sich die Experimente in die Gartengruppen verlagern.</li> </ul> <p>Wenn das Projekt angenommen wird, arbeitet die Arbeitsgruppe weiter und baut die einzelnen Gruppen für die Bauminseln auf. Das Bauminselareal wird weiterhin zur Nutzgartengruppe gehören. Die Bauminseln organisieren sich selber.</p> <p>Abstimmung: 28 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen</p> <p><b>2) Antrag Werkzeugpergolagruppe - Änderung der Zuständigkeiten</b> Präsentation - Diskussion - Abstimmung</p> <p><b>Auszug aus bisherigem Aufgabenbeschrieb:</b></p> <p>(...) Falls dennoch ein Gerät kaputt geht, übernimmt oder organisiert die Werkzeuggruppe die Reparatur. Für die Anschaffung neuer Geräte und Werkzeuge ist ebenfalls die Werkzeuggruppe zuständig. Bitte meldet defekte Geräte und den Bedarf für Anschaffungen immer bei der Ansprechperson. (...)</p> <p><b>Änderungsantrag:</b></p> <p>Die Werkzeugpergolagruppe ist zuständig für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterhalt und Reparatur von Garten-Werkzeugen und -Geräten</li> <li>● Werkzeugpergola Infrastruktur, inkl Regentonnen</li> <li>● Werkzeugschränke und Hängevorrichtungen</li> <li>● Mobiliar auf der Werkzeugpergola, Tische und Bänke</li> <li>● Beratung bei der Anschaffung von neuem Werkzeug</li> </ul>	<p>Martin Zürcher</p>
--	---	---------------------------

		<p>Die Reinigung der Werkzeuge obliegt den Benutzern. Die Werkzeugergolagruppe ist geneigt, aber nicht verpflichtet, im Sinne der Werterhaltung Reinigungsarbeiten in Eigenregie oder anlässlich eines Aktionstages durchzuführen.</p> <p>Die Werkzeugergolagruppe ist <b>nicht zuständig</b> für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Budgetierung und Anschaffung von neuem Werkzeug und Geräten</li> </ul> <p>Der vollständige Wortlaut des Antrags kann hier eingesehen werden: <u>Werkzeugergola-Gruppe – Änderung der Zuständigkeiten</u></p> <p>Abstimmung: 34 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen</p>	
7	10	<p><b>Anträge der Mitglieder</b></p> <p><b>1) Erweiterung des Gewächshauses</b> Präsentation - Diskussion - Abstimmung</p> <p>Bei einer allfälligen Neugestaltung der Experimentierbeetflächen soll eine Erweiterung des Gewächshauses in der Länge - von heute 6 m - um min. 4 m und max. 6 m berücksichtigt werden. Die Breite soll 3 m betragen.</p> <p><b>Diskussion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Manuela:</b> Gibt es einen Zusammenhang mit der diskutierten Erneuerung des Tomatenhauses? Volker: Vorerst geht es nur um den Platz.</li> <li>• <b>Isabel:</b> Warum kann das Tomatenhaus nicht in die andere Richtung erweitert werden? Volker: Da sind aktuell die Beeren und der grosse Steinhaufen.</li> <li>• <b>Theo:</b> Er ergänzt, dass das Gewächshaus ja nicht nur für die Tomaten dient, sondern im Winter / Frühling auch für die Setzlinge. Volker führt aus, dass auch für die Setzlinge der Platz im aktuellen Gewächshaus nicht ausreicht. Sie hätten zu Hause jeweils viele Setzlinge, welche sie gerne ins Gewächshaus geben würden.</li> <li>• <b>Brigitte:</b> Braucht es bei einem vergrößerten Gewächshaus nicht auch mehr Leute in der Tomatengruppe? Volker: Nein, nicht zwingend.</li> <li>• <b>Pascale:</b> Könnte man im Gewächshaus auch andere Gemüse anbauen, beispielsweise Auberginen? Volker: Ja, auf jeden Fall</li> <li>• <b>Claudia:</b> Ist die Erweiterung im gleichen Stil wie das aktuelle Gewächshaus angedacht? Volker: Tendenziell ja, man würde einfach 3 zusätzliche Bügel und die entsprechende Folie kaufen.</li> </ul> <p>Abstimmung: 24 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen</p>	Volker, Katharina Mau

8	30	<p><b>Wissensaustausch zu verschiedenen Gartenthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer-Humusaufbau/Gründüngung/Mulchen</li> </ul> <p>Pascale und Manuela geben viele interessante Details zur Bodennutzung weiter. Dabei ist besonders wichtig, durch geeignete Massnahmen die Fruchtbarkeit der Böden zu erhalten.</p> <p>Die wichtigsten Informationen zum Vortrag sind in folgenden Quellen zu finden:</p> <p>Vergleich Anteil des Bodens auf der Erde mit einem Apfel (aus dem Ausbildungshandbuch der Akademie für Permakulturgestaltung down to earth von Marcus Pan):</p>  <p><b>GRUNDLAGEN DER PERMAKULTUR</b></p> <p><b>WARUM PERMAKULTUR?</b></p> <p>Die Geschichte mit dem Apfel</p> <p>Wir stellen uns vor, die Erde sei dieser Apfel hier den wir nun in 4 Teile teilen:  <math>\frac{3}{4}</math> = Wasser (nur 2-3% davon Trinkwasser, von welchem gut 90% in Eis und Gletscher gebunden ist)  <math>\frac{1}{4}</math> = Land, welches uns zur Verfügung steht.</p> <p>Wir teilen nun diesen <math>\frac{1}{4}</math> in zwei Hälften:  <math>\frac{1}{2}</math> = Wüste und Gletscher, die andere <math>\frac{1}{2}</math> = Land</p> <p>Diese „Land-Hälfte“ teilen wir abermals in 4 Teile:  <math>\frac{1}{4}</math> = Städte  <math>\frac{1}{4}</math> = Strassen, Parkplätze, versiegelte Flächen  <math>\frac{1}{4}</math> = harter Boden, „nicht kultivierbares“ Land  <math>\frac{1}{4}</math> = kultiviertes Land, welches die gesamte Weltbevölkerung derzeit 8 Milliarden Menschen ernährt! Von diesem <math>\frac{1}{4}</math> aber auch nur die obersten 10 bis 30 cm!</p> <p>Diese dünne „Scholle“ bietet uns unsere Lebensgrundlage und die der kommenden Generationen. Auf diese sollten wir sehr acht geben.</p> <p>Die Permakultur wurde Ende der 1960er Jahre entwickelt, um mit dem gesamten Planeten Erde achtsam umzugehen - denn wir haben nur diese!</p> <p>Vortrag von Martin Schmid vom Sommer WEFF 2022: <a href="#">Video auf Youtube</a> (ab Minute 17').</p> <p>Hintergrundwissen aus dem Buch "Die Humus Revolution" von Ute Scheut und Stefan Schwarzer.</p> <p>Interessanter Film zu unserem Boden: <a href="#">Video auf Youtube</a></p> <p><b>Antrag:</b> Pascale und Manuela möchten gerne ein Loch in der Naturzone graben, um darin Pflanzenkohle herzustellen.</p> <p>Abstimmung: 29 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.</p>	Pascale und Manuela
15	<b>Pause</b>		Alle

9	5	<p><b>Kurzer Rückblick a.o. MV 2021 - Themen und Massnahmen</b>  <u>Protokoll a.o. MV 28.8.2021</u> und <u>Präsentation an MV Januar 2022</u> (Folien 22,23,24)</p> <p><b>1) Gemeinschaftsgarten - was verstehen wir darunter?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Aktionstage</li> <li>- Monatlicher Newsletter</li> <li>- Wissensaustausch fördern</li> </ul> <p><b>2) Mitglieder - was für Menschen sind wir und wollen wir im Verein?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Erneuerung der Aktivmitgliedschaft (Angabe der Gartengruppe)</li> </ul> <p><b>3) Pflichten, Regeln, Verbote - was braucht es, wie setzen wir es durch?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung der Regeln und Vereinbarungen seit Vereinsgründung</li> </ul>	David
10	30	<p><b>Vereinsjubiläum 2023 - 10 Jahre Quartiergarten Hard</b>          Gruppen à 5-10 Personen überlegen sich, wie wir das Jubiläum feiern könnten. Die Ideen werden auf Zettel aufgeschrieben und an eine Pinnwand gesteckt. Danach präsentiert jede Gruppe ihre Resultate.          Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie wollen wir 2023 das Vereinsjubiläum feiern?</li> <li>- Feiern wir nur mit Vereinsmitgliedern oder wollen wir auch andere einladen? Wen?</li> <li>- Wer plant, organisiert und hilft bei der Durchführung?</li> </ul> <p>Die Vorschläge werden dokumentiert.          Ein OK für die Planung, Organisation und Durchführung wird gebildet.          Das OK bereitet einen Vorschlag für die ordentliche MV 2023 vor</p> <p>Was wollen wir feiern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gemeinschaft und das gemeinsame Gärtnern</li> </ul>	alle Anwesenden

	<p>Wie wollen wir feiern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Fest soll vor allem für die Vereinsmitglieder sein, Quartierbewohner*innen und andere Besucher*innen sind willkommen, werden aber nicht extra eingeladen.</li> <li>- der Garten, die Gartengruppen und die Vereinsmitglieder stehen im Zentrum. Sie sollen sich vorstellen können, wer sie sind, was sie machen, was ihnen wichtig ist im Garten, warum sie im Verein sind, etc.</li> </ul> <p>Wann wollen wir feiern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Fest vor oder den Sommerferien, eventuell weitere kleine Anlässe durch das ganze Jahr</li> <li>- Vorträge rund um den Garten (eventuell Expert*innen einladen)</li> </ul> <p>Weitere Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Baum pflanzen als Erinnerung an das 10jährige Jubiläum (oder einen bereits bestehenden Baum dem Jubiläum widmen)</li> <li>- Feines Essen und Trinken!</li> <li>- Gemüsekostümparty</li> <li>- Tombola, Preisrätsel und andere Spiele</li> <li>- T-Shirts drucken wie zur Vereinsgründung oder ein anderes Accessoir (Strohhüte, Pins, Fahnen, etc.)</li> <li>- Eine kurze 'Geschichte' der letzten 10 Jahre schreiben mit Bildern und Erinnerungen von verschiedenen Mitgliedern</li> <li>- Artikel für Lokalzeitungen schreiben</li> <li>- '10 Jahre Quartiergarten Hard' mit farbigen Tüchern am Gartenzaun beim Eingang neu 'schreiben'</li> </ul> <p>Wer organisiert das Fest?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Fest soll von den Mitgliedern zusammen mit dem Vorstand organisiert werden, der Vorstand kann mithelfen</li> </ul>	
--	---	--